

Olbrück-Rundschau

(Nr. 47/2008 vom 19. November 2008)

„Gesundheit ist das höchste Gut!“

Sportlerehrung der Verbandsgemeinde Brohltal 2008



Stefan Pauly interviewte Goldmedaillengewinner Wojtek Czyz.



(Funktionäre): ... und auch für deren Sportführung wurden viele Personen geehrt.



(Aktive): Zahlreich präsentierten sich die aktiven Sportler ...

Fotos: chb

NIEDERZISSEN. chb. 1992 beschloss der Verbandsgemeinderat die Verleihung der „Sportmedaille der Verbandsgemeinde Brohltal“ für hervorragende sportliche Leistungen und für hervorragende Leistungen in der Sportführung. Zahlreiche Auszeichnungen vergab die Verbandsgemeinde am 13. November auch in diesem Jahr an sei-

ne verdienten Sportler. Als Ehrengast durfte Bürgermeister Johannes Bell Wojtek Czyz, den Goldmedaillengewinner im Weitsprung bei den diesjährigen Paralympics in Peking, begrüßen. Der Sportler aus Kaiserslautern, dem ein Unfall die Karriere als Profifußballer verwehrte, holte bei den Paralympics 2004, den Europameister-

schaften 2005 und den Weltmeisterschaften 2006 in den Disziplinen 100 Meter, 200 Meter und Weitsprung jeweils die Goldmedaille. Während eines Interviews mit Stefan Pauly beschrieb Wojtek Czyz seinen Weg nach der Amputation zum Leistungssport und gab auch einige Anekdoten wie beispielsweise sein Treffen mit Kanzler Schröder 2004 zum Besten. „Gesundheit ist das höchste Gut!“, zog er sein Resümee, bevor er Johannes Bell bei den Ehrungen der Brohltaler unterstützte. Dabei zeigte er sich über die große Anzahl der Ehrungen positiv überrascht.

Aus verschiedensten Bereichen des Sports setzte sich das „Kontingent“ der Sportler zusammen. Mit der D-Jugend der SG Kempenich/Spessart/Hohenleimbach, der weiblichen Handball A-Jugend des TuS Weibern, der 2. Mannschaft der Tischtennisfreunde Dedenbach und den Alten Herren des SV Hain gehörten auch ganze Mannschaften zu den Geehrten. Weiterhin wurden für ihre herausragenden sportlichen Leistungen die Oberzissenerin Zoe Krischer sowie die Burgbrohler Waldemar Luzius und Lucca Reuter von der SpVgg Burgbrohl, der Läufer Niklas Mannebach aus Gleeß, das Oberdürenbacher Tennistalent Anna-Lena Friedsam, der Radler Stefan Oligschläger aus Oberzissen, der Schieds-

richter Uwe Genn aus Wehr und der Diözesan-Schützenkönig Manfred Bell aus Weibern geehrt. Die VG-Medaille für hervorragende Leistungen in der Sportführung erhielten zudem der Vorsitzende der Radsportfreunde Walter Gerharz aus Burgbrohl, der Volleyball-Abteilungsleiter der SpVgg Burgbrohl Norbert Schmitt, der Vorstand der Niederzissener Behindertensportgruppe Ulrich Schild, die Übungsleiterinnen der Herzsportgruppe Kempenich Christel Henn und Helga Nürnberg sowie die ärztlichen Begleiter der Herzsportgruppe D. Klaus-Peter Scherhag aus Weibern und Dr. Hong Boe Tjong aus Hain, die Gründungsmitglieder der Lauffreunde Brohltal Gerda Bersheim aus Niederzissen

und Josef Wagner aus Wehr, von der Gymnastikriege Dedenbach Maria Butryn und Anna Hergarten, vom DJK Königfeld Maria Reuter aus Schalkenbach-Vinx, die Burgbrohler Uschi Eltgen und Elmar Marino vom TuS Niederberweiler, der Oberzissener Frank Loch vom SC Niederzissen, der Oberzissener Ulrich Bell vom AMC Brohltal, Reinhard Grones vom MSC Kempenich und der Kempenicher Ortsbürgermeister Jochen Seifert vom SC Kempenich. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch den 15-jährigen Simon Schmitz aus Brohl-Lützing. Mit seinem Marimbaphon errang er auf Landes- und Regionalebene des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ den ersten und zweiten Platz.

Entsprechend souverän unterhielt er auch während des anschließenden Imbisses. Bei einer heißen Suppe und der einen oder anderen Erfrischung klang die diesjährige Sportlerehrung mit lockeren Gesprächen gemächlich aus. „Auch in Zukunft wollen wir die Möglichkeit schaffen, dass sich Talente in unserer Verbandsgemeinde Brohltal entwickeln können, dass das Vereinsleben unsere Gesellschaft stark macht. Dazu ist es wichtig, Menschen in unserer Gesellschaft zu finden, die sich ehrenamtlich in den Vereinen engagieren“, kommentierte Bürgermeister Johannes Bell. So ist es sicher, dass die Verbandsgemeinde auch im kommenden Jahr wieder um den Sport verdiente Bürger auszeichnen wird.